



MFPA Leipzig GmbH

Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für
Baustoffe, Bauprodukte und Bausysteme

Geschäftsbereich III - Baulicher Brandschutz
Dr.-Ing. Peter Nause

Arbeitsgruppe 3.1 - Brandverhalten von Bauprodukten

Mathias Claus

Telefon +49 (0) 341 - 6582-125

claus@mfpa-leipzig.de

Klassifizierungsbericht Nr. KB 3.1/13-180-2

Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens

vom 1. Juli 2013

1. Ausfertigung

Auftraggeber: Vitrolan Textile Glass GmbH
Bernecker Straße 8
95509 Marktchoragast

Antragssache: Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1:2010

Gegenstand: Gruppe 1: SYSTEXX „Schiebefest ausgerüstetes Glasgewebe zur dekorativen und funktionellen Wandgestaltung als rohweiße oder weißpigmentierte Ware mit und ohne rückseitiger wasseraktivierbarer Kleberbeschichtung.“

Auftragsdatum: 03.06.2013

Bearbeiter: M. Claus

Dieser Klassifizierungsbericht besteht aus 6 Seiten.

Dieser Bericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH. Als rechtsverbindliche Form gilt die deutsche Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der MFPA Leipzig GmbH.



Durch die DAkKS GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren (in diesem Dokument mit * gekennzeichnet). Die Urkunde kann unter www.mfpa-leipzig.de eingesehen werden.
Nach Landesbauordnung (SAC 02) anerkannte und nach Bauproduktengesetz (NB 0800) notifizierte PUZ-Stelle.

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH (MFPA Leipzig GmbH)

Sitz: Hans-Weigel-Str. 2b – 04319 Leipzig/Germany
Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Frank Dehn
Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 17719
USt-Id Nr.: DE 813200649
Tel.: +49 (0) 341 - 6582-0
Fax: +49 (0) 341 - 6582-135

1 Einzelheiten des Klassifizierten Bauproduktes

Bei dem zu klassifizierenden Bauprodukt handelte es sich nach Angaben des Auftraggebers um einen Produktvertreter der Gruppe 1: SYSTEXX „Schiebefest ausgerüstetes Glasgewebe zur dekorativen und funktionellen Wandgestaltung als rohweiße oder weißpigmentierte Ware mit und ohne rückseitiger wasseraktivierbarer Kleberbeschichtung.“, der auf Platten aus Gipskarton vollflächig verklebt wurde.

Die Farbe des Glasgewebes war weiß.

Die Prüfkörper wurden ohne zusätzlichen Anstrich hergestellt.

Das Bauprodukt erfüllte nach Angaben des Auftraggebers folgende europäische Produktzertifizierungen: DIN EN 15102:2011.

1.1 Eigenschaften der klassifizierten Bauprodukte

Die Produkte wurden durch den Auftraggeber in eine Produktfamilie mit entsprechenden Eigenschaften gruppiert.

Tabelle 1: Materialeigenschaften des durch den Auftraggeber ausgewählten Produktvertreter der Gruppe 1 SYSTEXX

Dicke [mm]	ca. 0,6
Flächenmasse [g/m ²]	ca. 321
Glühverlust [g/m ²]	ca. 100

1.2 Aufbau für die Versuche nach DIN EN 13823

Die Proben waren in einer Dicke von 0,6 mm auf 12,5 mm dicke Platten aus Gipskarton gemäß DIN EN 13238 Tabelle 1 verklebt.

Der Produktvertreter der Gruppe 1 SYSTEXX wurde in vertikaler Anordnung unter Ausbildung einer Kreuzfuge nach DIN EN 13823, Abschnitt 5.2.2, Anstrich e) auf der Trägerplatte aus Gipskarton verklebt.



2 Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

2.1 Prüfberichte

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer des Prüfberichtes	Prüfverfahren
MFPA Leipzig GmbH	VITRULAN Textile Glass GmbH	PB3.1/09-410Ä vom 26.03.2010	DIN EN 13823
MFPA Leipzig GmbH	VITRULAN Textile Glass GmbH	PB3.1/09-398Ä vom 26.03.2010	DIN EN 13823
MFPA Leipzig GmbH	VITRULAN Textile Glass GmbH	PB3.1/10-030-1 vom 05.02.2010	DIN EN 13823
MFPA Leipzig GmbH	VITRULAN Textile Glass GmbH	PB3.1/09-408Ä vom 26.03.2010	DIN EN ISO 11925-2 (30 s Beflammungszeit)
MFPA Leipzig GmbH	VITRULAN Textile Glass GmbH	PB3.1/09-400Ä vom 23.03.2010	DIN EN ISO 11925-2 (30 s Beflammungszeit)
MFPA Leipzig GmbH	VITRULAN Textile Glass GmbH	PB3.1/10-030-2 vom 08.02.2010	DIN EN ISO 11925-2 (30 s Beflammungszeit)



2.2 Prüfergebnisse nach DIN EN 13823 für den ausgewählten Produktvertreter der Gruppe 1 SYSTEXX

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl der Versuche	Prüfergebnisse	
			stetige Parameter (Mittelwert)	Anforderungen erfüllt (J/N)
EN 13823	Figra _{0,2 MJ}	3	55	(-)
	Figra _{0,4 MJ}	3	0	(-)
	LFS < Kante	3	(-)	J
	THR _{600s} [MJ]	3	1,0	(-)
	Smogra [m ² /s ²]	3	0	(-)
	TSP _{600s} [m ²]	3	18	(-)
	Brennendes Abtropfen/Abfallen	3	(-)	kein brennendes Abtropfen/Abfallen

(-) nicht anwendbar

2.3 Prüfergebnisse nach DIN EN ISO 11925-2 für den ausgewählten Produktvertreter der Gruppe 1 SYSTEXX

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl der Versuche	Prüfergebnisse	
			stetige Parameter (Mittelwert)	Anforderung erfüllt (J/N)
DIN EN ISO 11925-2 Flächen- und Kantenbeflammung 30 s Beflammung	F _s ≤ 150 mm	7	(-)	J
	Brennendes Abtropfen/Abfallen	7	(-)	kein brennendes Abtropfen/Abfallen
	Entzündung des Filterpapiers	7	(-)	keine Entzündung

(-) nicht anwendbar



3 Klassifizierung und Anwendungsbereich

3.1 Grundlage der Klassifizierung

Diese Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit den Abschnitten 11 und 14.1 der Norm DIN EN 13501-1:2010 sowie der Produktnorm DIN EN 15102:2011 durchgeführt.

3.2 Klassifizierung

Der Produktvertreter der Gruppe 1: SYSTEXX „Schiebefest ausgerüstetes Glasgewebe zur dekorativen und funktionellen Wandgestaltung als rohweiße oder weißpigmentierte Ware mit und ohne rückseitiger wasseraktivierbarer Kleberbeschichtung.“

wird in Bezug auf sein Brandverhalten klassifiziert: B

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf die Rauchentwicklung ist: s1

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf das brennende Abtropfen/Abfallen ist: d0

Das Format der Klassifizierung des Brandverhaltens der Bauprodukte ist:

Brandverhalten		Rauchentwicklung			brennendes Abtropfen/Abfallen	
B	-	s	1		d	0

d. h. **B – s1, d0**

Klassifizierung des Brandverhaltens: B – s1, d0



3.3 Anwendungsbereich des Produktes

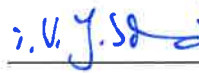
Die Klassifizierung in Abschnitt 3.2 gilt für das im Abschnitt 1 beschriebene Bauprodukt und ist für folgende Endanwendungsbedingungen gültig:

- Der Produktvertreter der Gruppe 1: SYSTEXX „Schiebefest ausgerüstetes Glasgewebe zur dekorativen und funktionellen Wandgestaltung als rohweiße oder weißpigmentierte Ware mit und ohne rückseitiger wasseraktivierbarer Kleberbeschichtung.“ darf auf Gipsplatten und auf Untergründen der Euroklasse A1 oder A2-s1, d0 mit einer Rohdichte von mindestens 525 kg/m³ und einer Dicke von mindestens 12 mm verwendet werden.
- Die Dicke der Glasgewebe muss $\leq 0,6$ mm betragen.
- Die Klassifizierung für die Glasgewebe gilt für Flächenmassen von ≤ 321 g/m².
- Die Klassifizierung gilt für die Verklebung mit handelsüblichem Dispersionskleber für einen Nassauftragsmenge von ≤ 350 g/m² oder für die Verklebung mit rückseitiger wasseraktivierbarer Kleberbeschichtung.
- Die Klassifizierung gilt für Glasgewebe mit einem Glühverlust bis 100 g/m²
- Die Klassifizierung gilt für die Verwendung ohne Anstrich.

4 Einschränkungen

- 4.1 In Verbindung mit anderen Bauprodukten, insbesondere Dämmstoffen mit anderen Rohdichtebereichen als in Abschnitt 3.3 angegeben, kann das Brandverhalten so ungünstig beeinflusst werden, dass die Klassifizierung in Abschnitt 3.2 nicht mehr gilt. Das Brandverhalten in Verbindung mit anderen Bauprodukten oder bei anderen Rohdichtebereichen oder Dickenbereichen ist gesondert nachzuweisen.
- 4.2 Die dem Bauprodukt in diesem Bericht zugeordnete Klassifizierung ist für eine Herstellererklärung zur Übereinstimmung innerhalb des Nachweisverfahrens System 3 zusammen mit einer CE-Kennzeichnung im Rahmen der Bauproduktenrichtlinie geeignet.
- 4.3 Dieses Dokument ist keine Typenzulassung oder Produktzertifizierung und ersetzt nicht einen gegebenenfalls erforderlichen Nachweis nach deutschem Baurecht (Landesbauordnung).
- 4.4 Dieser Klassifizierungsbericht ist gültig, solange sich die Produktzusammensetzung bzw. der Produktaufbau, die Ausgangsmaterialien oder der Produktionsprozess und die Baubestimmungen bzw. Beurteilungsgrundlagen nicht ändern.

Leipzig, den 1. Juli 2013


Dr.-Ing. P. Nause
Geschäftsbereichsleiter




Dipl.-Phys. G. Brinkmann
Prüfstellenleiter


M. Claus
Bearbeiter